

## Respekt!

**Die Feier zum Tag der Freiwilligen 2018 war gleichzeitig der Schlussakt der Kampagne «Respekt» der Gemeinde Kehrsatz.**

Gemeinsam setzten sich die Bürgerinnen und Bürger der Berner Gemeinde für ein respektvolles Miteinander ein: Toleranz zwischen den Kulturen und Generationen, fairer Umgang im Verkehr und beim Sport und Sorgfalt gegenüber den natürlichen Ressourcen.

An der Feier für Freiwillige vom 5. Dezember wurden die Früchte der Kampagne präsentiert.

Katharina Annen bedankte sich bei Jung und Alt für den grossen Einsatz. Die Gemeindepräsidentin berichtete sichtlich beeindruckt über die verschiedenen Aktionen. «Ich und der ganze Gemeinderat wünschen uns, dass die Kampagne weiterhin wirkt und die Botschaften für ein gutes Zusammenleben weiter verbreitet werden.»

### Das Wort zum Engagement

Unter dem Hashtag #resilientcommunity lancierte die UNO dieses Jahr den Internationalen Tag der Freiwilligen. Barbara Richiger, benevol Bern stellte die Resultate des UNO Rapports «The thread that binds, 2018» vor. In fünf Kontinenten wurde die Auswirkung des Engagements auf die Gesellschaft untersucht. Freiwilligenarbeit stärkt die Widerstandsfähigkeit lokaler Gemeinschaften, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Damit das bürgerliche Engagement gedeiht, muss es jedoch genährt werden. Resilienz ist essenziell



um kritische Entwicklungen in Gesellschaften zu verhindern. In einem gesunden, wertschätzenden Ökosystem sind Freiwillige eine zuverlässige erneuerbare Ressource.

### Vorbildliche Freiwilligenarbeit

Die Gemeinde Kehrsatz hat die Freiwilligenarbeit sowohl im Leitbild als auch in den Legislaturzielen und im Altersleitbild verankert. Dies sorgt für eine ausgezeichnete Vernetzung, fördert die Teilhabe am vielfältigen Angebot. «Respekt! Die Gemeinde Kehrsatz ist ein Vorbild dafür, wie Freiwilligenarbeit gefördert und gelebt werden kann.» Um die Muskeln der Freiwilligenarbeit in Kehrsatz weiterhin zu trainieren, schenkte Richiger der Gemeindepräsidentin ein Gymnastikband: «Es ist ein Symbol dafür, dass in Ihrer Gemeinde die Freiwilligen und die Behörden auch künftig an einem Strang ziehen.»

[www.kehrsatz.ch](http://www.kehrsatz.ch)  
[bit.ly/UNO\\_Resilienz](https://bit.ly/UNO_Resilienz)